



Reg-Nr: 151.38
Antragsnummer: A503/2023
Eingangsdatum: 04.12.2023
Federführung: Dezernat OB
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 495



SPD-Gemeinderatsfraktion | Rathaus, E 5 | 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

SPD-Gemeinderatsfraktion
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Tel: 0621 293 2090
Fax: 0621 293 47 2090
spd@mannheim.de
spdmannheim.de

04.12.2023

Antrag zu den Etatberatungen 2024

Zusammenhalten: Täter*innenarbeit in Mannheim weiterentwickeln

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:
Die Neuausrichtung der Täter*innenarbeit in Mannheim in Anlehnung an die Istanbul Konvention wird mit 35.000 € gefördert.

Dienststelle:	TEH:	TFH:	Seite im Haushaltsplan
15	Ja	Nein	151

HH-Plan 2024:	HH-Plan 2025:	HH-Plan 2026:	HH-Plan 2027:
-35.000 €	0 €	0 €	0 €

Produkt-Nr/Inv.

Strategisches Ziel: (leer)

Antragsbegründung:

Die Arbeit mit Täter*innen im Kontext "Gewalt in sozialen Beziehungen" wurde in Mannheim über viele Jahre von Jedermann e.V. übernommen. Der Verein stellt dieses Angebot Ende 2023 ein. Die Arbeit ist jedoch ein zentraler Baustein in der Umsetzung der Istanbul-Konvention (Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt) Diese Veränderung bietet die Chance für eine Neustrukturierung in Anlehnung an die Istanbul-Konvention und damit für einen verbesserten Schutz von Frauen (und Männern) in Mannheim vor (häuslicher) Gewalt.

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion

Reinhold Götz
Vorsitzender

Dr. Bernhard Boll
Dr. Stefan Fulst-Blei MdL
Reinhold Götz
Helen Heberer
Stefan Höß
Prof. Dr. Heidrun Kämper
Thorsten Riehle
Andrea Safferling
Dr. Claudia Schöning-Kalender
Dr. Melanie Seidenglanz
Markus Sprengler